

Buntes Leben zeigen und wiederbeleben

Gauting – „Das lebendige Ambiente im Schlosspark ist uns sehr wichtig“, betont der Vorsitzende des Vereins „Rettet das Schlosscafé“, Dr. Jürgen Schade. Deswegen wollen die Mitglieder weiter für einen Gastronomiebetrieb in dem Gautinger Park an der Würm kämpfen. Ins Visier des Vereins ist dabei wieder Schloss Fußberg gerückt (wir berichteten), das ehemalige Domizil der beiden Wirte des Schlosscafés, Jane Höchstetter und Stefan Berchtold. Weiterhin treffen sich alle drei bis vier Wochen rund 20 Mitstreiter, die „intensiv diskutieren“, so Schade.

Mit einer besonderen Aktion wollen die Mitglieder nun auf ihr Anliegen aufmerksam machen. Johanna Degkwitz plant für die Zeit zwischen 22. März bis 2. April eine Ausstellung im bosco. Auf Fotos werden die Freunde des Schlosscafés das bunte Leben im Park dokumentieren. Gezeigt werden Fotos von Künstlerfesten, aber auch erheiternde Bilder des Künstlers Richard Eckert, „der Ga-

lionsfigur unseres Vereins“. Das Ganze soll noch mit kleineren Veranstaltungen ergänzt werden.

Fernziel des Vereins, der rund 3400 Unterschriften von Bürgern für den Erhalt der Gastronomie in Schloss Fußberg gesammelt hatte, ist, dass es in drei Jahren wieder ein Café in dem Gebäude gibt. Im Jahr 2014 läuft nämlich der Mietvertrag zwischen der Gemeinde und dem Kommunikationsunternehmen Engel & Zimmermann aus.

In der Zwischenzeit betreiben die früheren Schlosscafé-Wirte und Kulturveranstalter, Höchstetter und Berchtold, einen mobilen Marktwagen mit Kaffee- und Getränkeauschank im denkmalgeschützten Park. Der Stand darf allerdings nur an Wochenenden und Feiertagen während des Sommers aufgestellt werden.

Zudem wollen die Freunde des Schlosscafés nach dem regen Zuspruch im vergangenen Jahr am ersten August-Samstag wieder ein Freiluftfest für Jung und Alt veranstalten.